

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 36

Rubrik: Gesucht wird...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

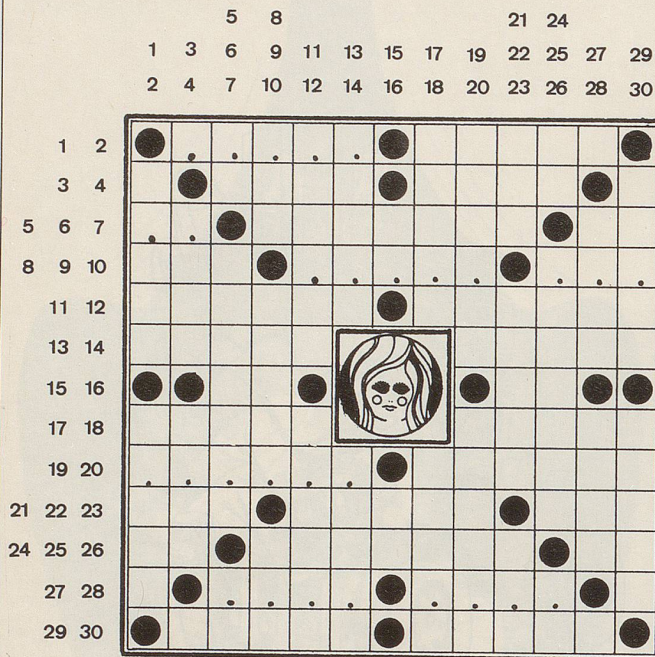
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rätsel Nr. 36



WV

Gewittert's im September noch ...

Waagrecht: 1 l????; 2 Zahlenleiter wie auf dem Massstab; 3 enger Vorraum oder weites Nutzland; 4 nackte Verpackung auf der Waage; 5 ??; 6 bringt täglich meist wahres Neues; 7 butterweiches Leichtmetall; 8 gehört zur Gruppe der Marschallinseln; 9 ?????; 10 ???; 11 tiefster See der Erde im fernen Sibirien; 12 hat auch bei Dürrenmatt eingeschlagen; 13 Pferde im Rückwärtsgang; 14 er brachte Ordnung ins Pflanzenreich; 15 häufiges Zeichen auf dem Bundesplatz; 16 eine kurze Genfer Konvention; 17 König Davids Lied; 18 die lateinische Hälfte oder Seminaristen unter sich; 19 ?????; 20 schwirrte am Giftpfel auf den Feind; 21 der selige Vorfahre; 22 das Nest – nicht etwa das Bett – des Lateiners; 23 langweilig zwischen kalt und warm; 24 zeigt das Auto von der Bodenseinsel Lindau; 25 spanische Schule; 26 Längenmass kurz geschrieben; 27 ???; 28 ???; 29 ein jüdischer und 30 ein deutscher Männername.

Senkrecht: 1 ein ganzes Wort für einen Teil des Wortes; 2 jauchzet dem Herrn alle Welt, heisst es im Hundertsten; 3 fliesst durch Belgien und mit dem Rhein in die Nordsee; 4 schreibt kein Schweizer für diese Sportbretter; 5 ipse fecit, Schlagwort des Heimwerkers; 6 glatter Wintersportplatz; 7 italienisch-deutliche Absage; 8 fliesst aus dem Schwarzwald zum Rhein; 9 das altrömische Colonia Claudia Ara Agrippinensis am deutschen Rhein; 10 die rosenfingrige Göttin der Morgenröte; 11 Städtchen im französischen Departement Haut Rhin; 12 ihm gehöre die Welt – meint er! 13 gerichtliche Untersuchung oder Prüfung; 14 ihr Laub krönt starke Männer; 15 Tee oder dir in Italien; 16 kleine Anrede; 17 fegt Strassen in Windeseile leer; 18 friedliche Weide-, Haus- und Stalltiere; 19 hier führen Pfarrer das Wort und Piloten ihr Flugzeug; 20 er gehörte zu Russlands Politgarde; 21 ziemlich schlimm; 22 grosse Katze; 23 Armament Control Agency; 24 sechste Sprosse der Tonleiter; 25 in Altdorf steht jenes von unserem Nationalhelden; 26 hundert Liter; 27 heisst eigentlich Salmir und scheint im Aquarium zu leuchten; 28 Streit- und Ölmacht am Golf; 29 meist zweirädriges Lastwägelchen; 30 abenteuerlicher deutscher Reiseschriftsteller (1763–1810).

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 35

Buergen tut wuergen (Sprichwort).

Waagrecht: 1 Harmoniemusik, 2 Oria, 3 eng, 4 Resl, 5 Buergen, 6 Genie, 7 Eagles, 8 Attest, 9 ein, 10 Krieg, 11 MA, 12 Tugul, 13 Rate, 14 Ara, 15 Gabel, 16 Lur, 17 Senf, 18 Music, 19 TS, 20 Tanis, 21 Sir, 22 Haesin, 23 Staefa, 24 Ihnen, 25 wuergen, 26 Noel, 27 Tar, 28 Ding, 29 Eintagsfliege.

Senkrecht: 1 Hobelmaschine, 2 Arua, 3 Are, 4 ahoi, 5 Riege, 6 Antenen, 7 Marlit, 8 faselt, 9 genug, 10 Nin, 11 Nees, 12 gamin, 13 TG, 14 Inn, 15 Kubus, 16 was, 17 EG, 18 Arles(heim), 19 Surf(brett), 20 GTI, 21 Liste, 22 Ureter, 23 Ciardi, 24 Senegal, 25 Regie, 26 Isis, 27 tut, 28 Feng (Yü Shiang), 29 Kletterstange.

GESUCHT WIRD . . .

Nach bestandnem medizinischem Doktorexamen träumte er davon, auf klinischem oder medizinischem Gebiet eine Entdeckung zu machen. Er hoffte, diese als Assistenzarzt in einem physiologischen Institut vorantreiben zu können. Als er die Assistentenstelle nicht bekam, sah er sich genötigt, als praktizierender Arzt den (kläglich) Lebensunterhalt zu verdienen. Inzwischen heimlich mit einem Mädchen verlobt, dem er über 500 Briefe schrieb (Wenn das nicht Liebe ist!), träumte er weiter von seiner Entdeckung, die ihm rasch Geld einbringen sollte, damit er seine Verlobte endlich würde heiraten können. Eines Tages glaubte er, die Entdeckung gemacht zu haben: «Ich lese vom Cocain, dem wirksamen Bestandteil der Cocablätter, welche manche Indianerstämme kauen, um sich kräftig für Entbehrungen und Strapazen zu machen ...». Er probierte das Kokain zunächst an sich aus. Von einem Gramm, das er sich gekauft hatte, nahm er ein Zwanzigstel und fühlte sich sogleich in einen Zustand «der Behaglichkeit wie nach einem guten Diner» versetzt. Er schickte das Zaubermittel auch seiner Verlobten, die sich ständig matt fühlte. Auch seinen Freunden und Bekannten empfahl er es. Er konnte «diese göttliche Pflanze» nicht genug loben. Zwei Jahre später musste er dieses Lob allerdings zurücknehmen. Er hatte zusehen müssen, wie sein Freund ins Delirium tremens fiel, in dem er weisse Schlangen über sich kriechen sah. Auch warf man ihm vor, er habe nach Alkohol und Morphinum die «dritte Geissel der Menschheit» heraufbeschworen. Die epochale Entdeckung, die er schliesslich machte, lag auf dem Gebiet der «Triebstruktur im menschlichen Verhalten». Auch der aktiven Sterbehilfe leistete er Vorschub. Nach 17 Jahren Kieferkrebs bat der 83jährige seinen Arzt-Freund, ihm die versprochene Spritze zu geben. Der Freund erfüllte ihm den Wunsch, und er durfte einschlafen.

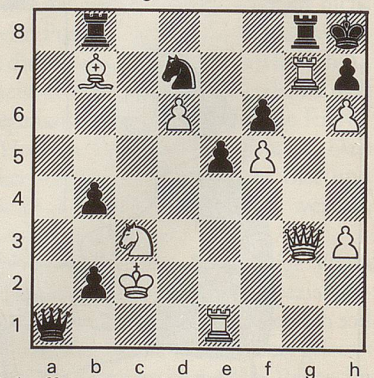
Wie heisst der «Kokain-Entdecker»?

hw

Die Antwort finden Sie auf Seite 49

S C H A C H

Wenn die Uhrmacher in die Ferien reisen, kommen die Schachspieler – das ist in Biel mittlerweile zur festen Tradition geworden. Gründer und Turnierrichter Hans Suri durfte dieses Jahr zur 22. Auflage 1255 Spieler zu den 18 verschiedenen Turnieren begrüßen. Man kann die Ambiance im Kongresshaus, wo das Festival vom 18. Juli bis zum 6. August ausgetragen wurde, gut mit «Bienenhausstimmung» umschreiben. Juwel der ganzen Veranstaltung war das SKA-Grossmeisterturnier, in dem sich acht Weltklassenspieler duellierten, und jeder gegen jeden zweimal antreten musste. Nach harzigem Beginn konnte sich Wassili Iwantschuk, die 20jährige Nachwuchshoffnung aus der Sowjetunion und Nummer drei der Weltrangliste, hier knapp vor seinem Landsmann Lew Polugajewski an die Spitze setzen. Abgebildete Stellung stammt aus der Schlussrunde von der Partie Iwantschuk gegen den Schweden Ferdinand Hellers. Ausgerechnet gegen diesen Hellers hatte Iwantschuk in der Vorrunde seine einzige Niederlage einstecken müssen, nun sorgte er – mit Weiss am Zug – mit einem präzisen Schuss dafür, dass der Schwede sofort aufgab und damit definitiv im Turnier die rote Laterne übernehmen musste. Was spielte unser sowjetischer Nachwuchsstar?



j.d.

Auflösung auf Seite 49